

Danzig

Danzig

Rau und Schön

Deine Seite ist echt. Erkenne ich sie,

auch wenn ich sie nicht sehen kann.

Deine Kraft überall zu spüren.

Lech gab ihr eine Stimme, trug sie in die Welt hinaus.

Freiheit.

Das Meer ist dein Zeuge. Dein Begleiter.

Die Welt findet sich in dir, in ihrer Suche.

Auch wenn ich fluche,

dein Name geehrt und gefürchtet.

Wie deine Löwen,

weder unbesonnen, noch furchtsam,

an der Spitze des Trojmiasto.

Schönheit.

Komme ich von Norden, komme ich von Süden,

in der Nacht zeigen mir deine Lichter

den Weg.

Fast geblendet, verfall ich dir.

Und der Tag nimmt dir nichts ab.

Jede Schramme, ein Zeichen deiner Würde.

Liebe.

Kein Schmerz diesseits, wird es schaffen

meine Gefühle für dich zu nehmen.

Weder das Herz, noch die Zeit haben

die Macht, noch den Anspruch.

© Kai Ohn

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)